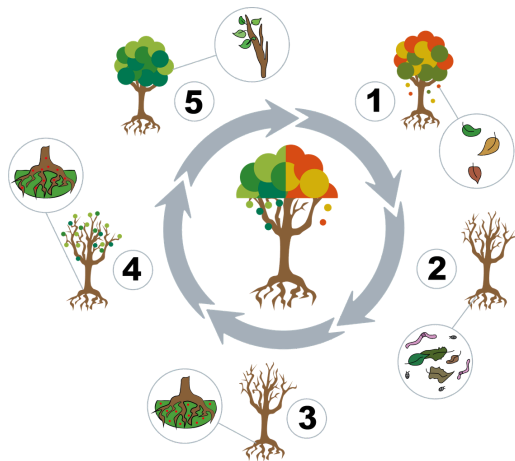


Von der Natur lernen

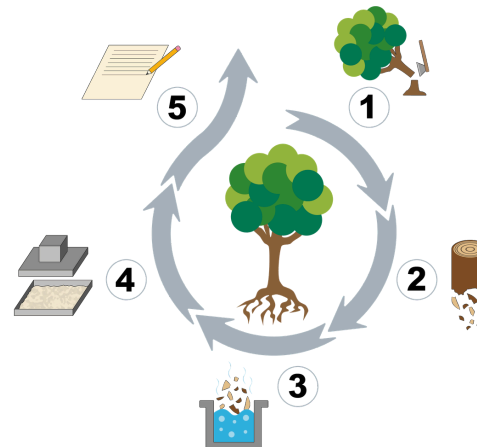


Für Papier müssen viele Bäume gefällt werden. Ein Trick, um den Wald zu schützen: Aus altem Papier neues Papier machen, damit mehr Bäume stehen bleiben können. Das nennt man Ressourcenschutz: Das spart Holz und bringt die Papierfasern vom Altpapier in den Kreislauf zurück.

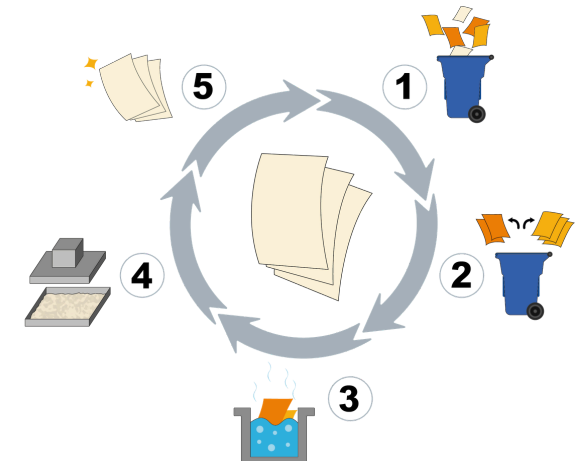
Der Laubblattkreislauf



“Vom Baum zum Papier” Holzernte und Papierherstellung



“Aus Alt wird Neu” Altpapierrecycling



1.	Im Herbst fallen die Blätter vom Baum.	4.	Der Holz-Brei wird gepresst und getrocknet.	4.	Der Papier-Brei wird gepresst und getrocknet.
4.	Die Wurzeln nehmen die Nährstoffe aus dem Boden in den Baum auf.	3.	Die Holz-Fasern werden mit Wasser zu einem Holz-Brei vermischt.	5.	So entsteht wieder benutzbares Papier.
3.	Die Nährstoffe aus den Blättern werden freigesetzt und vom Boden aufgenommen.	2.	Maschinen zerkleinern den gefällten Baum zu Holz-Fasern.	1.	Gebrauchtes und altes Papier wird weggeworfen und gesammelt.
5.	So bekommt der Baum genug Nährstoffe, um neue Blätter wachsen zu lassen.	5.	Das hergestellte Papier kann genutzt werden.	3.	Das Papier wird in Wasser eingeweicht, gereinigt und zu einem Papier-Brei vermischt.
2.	Tiere und Mikroben zerkleinern die Blätter.	1.	Ein Baum wird gefällt.	2.	Das gesammelte Papier wird sortiert.